

# AUSSCHREIBUNG 2015

## 1. Allgemeines

Die in dieser Ausschreibung aufgeführten Motorsportclubs schreiben für das Jahr 2015 den

### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber einer vom DMSB ausgestellten gültigen Lizenz Für Teilnehmer aus EU – Ländern, gelten die weiteren Bestimmungen des derzeit gültigen DMSB – Rallyereglements.

**1.1** Zur Wertung werden die National B – Rallye 35 aufgeführten Veranstaltungen herangezogen. Ein Zwischenergebnis wird unter [www.bwf-rallyepokal.de](http://www.bwf-rallyepokal.de) veröffentlicht. Das Endergebnis wird im Rahmen einer separaten Siegerehrung bekannt gegeben. Rechtliche Verpflichtungen gegenüber Teilnehmern sind ausgeschlossen, hierfür ist die Veranstalterausschreibung konform.

**1.2** Alle Veranstaltungen unterliegen der gleichen Rahmenausschreibung

### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

**1.3** Sollte nach der Herausgabe der offiziellen Ausschreibung ein Veranstaltungstermin verlegt werden, entfällt grundsätzlich das Prädikat für diese Pokalserie. Wird jedoch durch außergewöhnliche Umstände eine rechtzeitige Terminverlegung beantragt, kann auf Entscheidung der Interessengemeinschaft das Prädikat erhalten und gewertet werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, sein Vorhaben den Teilnehmern mitzuteilen, z.B. durch rechtzeitige Bekanntgabe der Terminverlegung durch Aushang bei Veranstaltungen.

**1.4** Der

### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

ist als DMSB genehmigte Serie geführt. Grundlage der Serie ist das internationale Sportgesetz der FIA, mit Anhängen (I.S.G.), die Verfahrensordnung des DMSB (R.U.V.O.), sowie das DMSB Rallyereglement, Änderungen und Beschlüsse des DMSB

## 2. Nennung

Nennungen zum **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** müssen nicht erfolgen. Alle Teilnehmer der einzelnen Veranstaltungen werden automatisch gemäß Punkt 5 gewertet.

### 3. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Klassen	Gruppen
RC2	S2000-Rally: 1.6 Turbo Motor mit 30 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren Gruppe R5(VR5) Gruppe R4 (VR4) Gruppe N über 2000 ccm (bisher N4)
R-GT	Gruppe R-GT und GT2* (NGT*), GT3* *mit DMSB Rallye Datenblatt
RC3	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	Gruppe A bis 1600 ccm R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Kit-car bis 1600 ccm Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis 1600 ccm– VR1A / VR1B) Turbo/ bis 1067 ccm - VR1A / VR1B

#### 4.3.2 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
F3A	Gruppe F über 3000 ccm mit Allrad
F3B	Gruppe F über 3000 ccm ohne Allrad Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm
F8	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
F9	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
F10	Gruppe F bis 1400 ccm
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad

H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 - kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 1“)
ATG22	AT-G ohne Hubraumbegrenzung
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007

#### 4. Wertung

Alle Teilnehmer der einzelnen Veranstaltungen werden automatisch zum

#### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

gewertet. In jeder Klasse erfolgt eine Punktevergabe. Jeder Teilnehmer in Wertung erhält mindestens 50 Punkte. Die Punkte werden nach folgendem Modus vergeben:

$$\frac{50 + (\text{Teilnehmer/Klasse} \text{ minus } \text{Platz/Klasse} \times 50) \text{ Punkte}}{\text{Teilnehmer / Klasse}}$$

die zweite Stelle hinter dem Komma wird bis 4 ab- und ab 5 aufgerundet. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer einen Teilnahmebonus von 50 Punkten pro Veranstaltung.

Damit soll erreicht werden, dass ausgefallene Teams bei der Endwertung als teilgenommen mitberücksichtigt werden können. Bei Teilnehmern, die aus der Wertung genommen werden, entfallen Teilnahmebonus, wobei diese Veranstaltung nicht als Streichergebnis gewertet wird.

**4.1** Die Punkteverteilung erfolgt nach den offiziellen Ergebnislisten des jeweiligen Veranstalters. Diese sind verbindlich und unanfechtbar. Erster und zweiter Fahrer erhalten die gleichen Punkte. Teilnehmer mit einer Ergebnisanzahl in Wertung, die weniger als 50% der durchgeführten Veranstaltungen beträgt, werden bei der Endwertung nicht berücksichtigt. Bei weniger als 3 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse wird diese vom Auswertungsteam des

#### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

nachträglich mit der oder den nächst höheren Klassen der jeweiligen Gruppe zusammengelegt. Bei Punktgleichheit in der Endwertung entscheidet die größere Anzahl der Ersten, dann der Zweiten Plätze in der Klasse usw.

## Es werden 9 Veranstaltungen gewertet.

4.2 Sollte ein Veranstalter ein Ergebnis erstellen, das nicht den allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen des

### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal**

entspricht, behält sich die Interessengemeinschaft vor, die Ergebnisliste nach den vorgegebenen Richtlinien zu ändern, um danach die Punktverteilung vorzunehmen.

### **4.3 Fahrerwertung**

Sieger bei den ersten Fahrern wird der Teilnehmer mit den meisten Punkten. Die weitere Reihenfolge ergibt sich abnehmender Punktezahl.

### **4.4 Beifahrerwertung**

Wird analog für den zweiten Fahrer erstellt.

Punkte, die als erster Fahrer errungen werden, können nur für die Wertung als erster Fahrer gezählt werden und sind nicht Punkte, die als zweiter Fahrer errungen werden, addierbar und umgekehrt.

### **4.5 Juniorwertung**

Zusätzlich wird eine Juniorwertung für erste Fahrer erstellt. Stichtag zur Wertung ist der **01.01.1990 (max. 25 Jahre alt)**.

### **4.6. Damenwertung**

Zusätzlich wird eine Damenwertung, hervorgehend aus Mixed- und Damenteam erstellt.

### **4.7 Sonderwertung National A - Wertung**

wieder schreibt der **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal** eine **Sonderwertung aus** Teilnehmer (Fahrer) die in Wertung des Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal sind und zusätzlich den National A – Lauf **Rallye Baden Württemberg und Rallye Fränkische Schweiz** gefahren sind, kommen in die Sonderwertung National A - Wertung

## **5. Einsprüche**

Einsprüche gegen die Auswertung werden nur bis spätestens 2 Woche nach der Veröffentlichung des offiziellen Ergebnisses anerkannt und bearbeitet.

## **6. Preise**

Der Punktbeste jeder Wertung erhält den

### **Baden – Württemberg – Franken – Rallyepokal 2015**

- 6.1** Pokale und Ehrenpreise für 40% der gewerteten ersten Fahrer
- 6.2** Pokale und Ehrenpreise für 40% der gewerteten zweiten Fahrer
- 6.3** Zusätzlich Pokale und Ehrenpreise bis zum 5. Platz der gewerteten ersten Fahrer der Juniorwertung
- 6.4** Zusätzlich Pokale bis zum 5. Platz in der Damenwertung
- 6.5** Der Veranstalter behält sich vor, Sachpreise auszugeben.

## **7. Haftungsausschluss**

Nach DMSB Rallyereglement

## **8. Die Siegerehrung**

Die Siegerehrung wird **am 10. Januar 2016** im Rahmen einer Meisterschaftsfeier abgehalten.

## ***Organisations-Gremium***

### **Federführung und 1. Vorsitzende**

c/o Elisabeth Stobbe, HMC Öhringen, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld - Schwabbach  
Tel.: 07946 – 3957, Email: [estobbe@bwf-rallyepokal.de](mailto:estobbe@bwf-rallyepokal.de)

### **Stellv. Vorsitzender**

Hellmut Reichert, HMC Öhringen, Bergstr. 12, 74629 Pfedelbach – Heuberg  
Tel.: 07941 – 36082, Fax: 07941 – 63834

### **Schatzmeister**

Udo Stobbe, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld – Schwabbach, Tel. 07946 – 3957,  
Email: [udo.stobbe@t-online.de](mailto:udo.stobbe@t-online.de)  
Konto: VOBA Hohenlohe, c/o Udo Stobbe, BLZ: 620 918 00, KtoNr.: 30073207

### **Auswertung**

Elisabeth Stobbe, HMC Öhringen, Lupinenweg 15, 74626 Bretzfeld – Schwabbach  
Tel.: 07946 – 3957, Email: [estobbe@bwf-rallyepokal.de](mailto:estobbe@bwf-rallyepokal.de)

### **Internet / Webmaster**

Jörg Herrmann, Jakob Fischer Straße 23, 74626 Bretzfeld – Schwabbach,  
Email: [webmaster@bwf-rallyepokal.de](mailto:webmaster@bwf-rallyepokal.de)

### **Beisitzer:**

Peter Birkmann MC Lauf  
Winfried Lining MSC Abtsgmünd  
Uli Zorn UMC Ulm  
Jürgen Dotterweich MSC Scheßlitz

### **Fahrervertreter**

Thomas Hoffmann Stechendorf 29, 96142 Hollfeld, Tel.: 0172 – 8949357

**und**

Stefan Pfister, Bahnhofstr. 6, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391-82126

**und**

Fritz Köhler, An der Lehngrube 13. 74613 Öhringen, Tel. 07941-649161

### **Kassenprüfer**

Bernd Bohnenberger MSC Calw

Winfried Lining MSC Abtsgmünd